**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 88 (1962)

**Heft:** 42

Artikel: s herbschtelet

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-501872

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

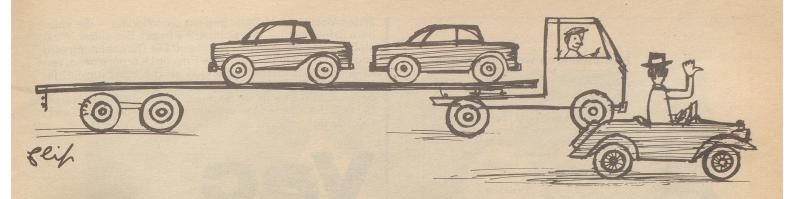
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blasius

## s herbschtelet

s Gärtli blieht - s isch fascht zuem Moole -In der letzschte Farbepracht. Und doch solls der Deifel hole! Denn im Käller bygt me Kohle, Und am Säxi isch scho Nacht.

Hit no isch es scheen und drogge. Morn gits Räge, Näbel, Pflotsch. Ibermorn kaufsch diggi Sogge Oder muesch in d Sauna hogge, Wenn de wirklig warm ha wottsch. Frieh am Dag zuem Bett us gumpe? In der Klappen ischs der wohl! Fuul und daig bisch wien e Klumpe. Z Oobe fraisch di uff der Stumpe Oder uff der Zwaier Dôle.

Ischs do wirklig schwär zbigryffe, Daß de non em Summer blangsch? D Veegel heert me kuum meh pfyffe, Und scho nimmsch e Grog, e styffe, Wil de sunscht e Schnuppe fangsch ...

s längt jetz. Schimpf nit alli Zaiche! s goht is alle glych, heerjeh! Sitz an Sunneschyn, an blaiche, Und stell in der inne d Waiche Langsam halt uff s Läbe B.

